

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutsch als Zweitsprache in Vorbereitungsklassen, Band 4:
Wortschatztraining Teil 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Methodisch-didaktische Überlegungen	6 – 8
1 Advent und Weihnachten	9 – 53
- Lehrer-Info	9
1.1 Weihnachtszeit	10
- Freiarbeit und Wochenplan	10
- Wortschatz in Bildern	11
- Wortschatzliste „Advent und Weihnachten“	12 – 13
- Der Weihnachtsmonat der Christen – Dezember	14
- Was tun die Christen im Dezember?	15
- Advent und Weihnachten – Lesetext	16
- Advent und Weihnachten – Textverständnis	17
- Einen Adventskalender basteln	18
1.2 Der 1. Advent	19
- Freiarbeit und Wochenplan	19
- Sankt Nikolaus – Lesetext	20
- Weihnachtskekse backen	21
- Wortschatzliste „Weihnachtskekse backen“	22
- Gebäck aus deinem Land – Rezept aufschreiben	23
- Weihnachtswörter bilden	24
- Eine Weihnachtsfigur beschreiben	25
1.3 Der 2. Advent	26
- Freiarbeit und Wochenplan	26
- Einen Kerzenständer basteln – Vorlage	27
- Einen Kerzenständer basteln – Bastelanleitung	28
- Die Geschenke an Weihnachten – Lesetext	29
- Die Geschenke an Weihnachten – Wortschatzliste	30
- Die Geschenke an Weihnachten – Textverständnis	31
- Die Geschenke an Weihnachten – Übungen zum Wortschatz	32 – 35
1.4 Der 3. Advent	36
- Der Wunschzettel von Christian	37
- Der Wunschzettel von Tom	38
- Vergleich der Wunschzettel	39
- Diktat- und Lesetext „Advent und Weihnachten“	40
- Diktatvorbereitung – Übungen	41 – 45
1.5 Der 4. Advent	46
- Jesu Geburt in Bethlehem	47
- Die Geburt von Jesus Christus	48
- Die Weihnachtsgeschichte	49
- Wortschatzliste „Weihnachtsgeschichte“	50
- „Weihnachtsgeschichte“ – Übungen	51 – 52
- Weitere Ideen zum Weihnachtsfest	53

Inhalt

	<u>Seite</u>
2 Silvester und Neujahr, der Kalender	54 – 65
- Freiarbeit und Wochenplan	55
- Wortschatz in Bildern	56
- Wortschatzliste „Silvester und Neujahr, der Kalender“	57
- Silvester und die Glückssymbole	58
- Fragen zu den Texten „Silvester“ und „Glückssymbole“	59
- Ein neues Jahr hat begonnen – der neue Kalender	60
- Ein neues Jahr hat begonnen – Lückentext	61
- Das Datum sprechen & schreiben 1/2	62 – 63
- Einen Termin ausmachen	64
- Die Jahreszeiten	65
3 Im Winter	66 – 75
- Freiarbeit und Wochenplan	67
- Wortschatz in Bildern	68
- Wortschatzliste „Im Winter“	69
- Übung „Winterwörter“	70
- Was man im Winter alles tun kann	71
- „Bobby will auch Schlitten fahren“ – Lesetext	72
- Textarbeit 1 – Übungen zum Präteritum	73
- Textarbeit 2 – Textverständnis	74
- Textarbeit 3 – Übungen zum Textverständnis	75
4 Fasching, Fastnacht, Karneval	76 – 86
- Freiarbeit und Wochenplan	77
- Wortschatz in Bildern	78 – 79
- Wortschatzliste „Fasching, Fastnacht, Karneval“	80
- „Im Februar ist Fasching“ – Lesetext	81
- „Im Februar ist Fasching“ – Textverständnis	82
- Reflexive Verben – Regel- und Informationsblatt	83
- Reflexive Verben konjugieren	84
- Mit reflexiven Verben Sätze bilden	85
- Adjektive & Verben	86
5 Sprechanlässe	87 – 91
- Weihnachten	87
- Silvester und Neujahr	88
- Der Kalender, einen Termin ausmachen	89
- Im Winter	90
- Fasching, Fastnacht, Karneval	91
6 Diktate	92 – 95
- Text 1: Advent und Weihnachten	92
- Text 2: Silvester	93
- Text 3: Ein neues Jahr hat begonnen	94
- Text 4: Du willst dich verkleiden?	95
7 Deuschtests	96
- Test 1: Weihnachten	96 – 97
- Test 2: Silvester und Neujahr, der Kalender	98 – 99
- Test 3: Im Winter	100 – 102
- Test 4: Fasching, Fastnacht, Karneval	103 – 104
8 Lösungen	105 – 119

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011 hat insbesondere die individuelle Förderung und Sprachbildung hervorgehoben. In den Bildungsplänen und -vereinbarungen aller Länder wird der Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen festgehalten, wobei die interkulturelle Bildung fester Bestandteil der Lehrpläne ist. Für zugewanderte Schülerinnen und Schüler werden besondere Vorbereitungsklassen und Vorkurse angeboten. Der Migrationshintergrund dient dabei als Ansatzpunkt für eine besondere pädagogische Förderung, wobei Grundschulen und weiterführende Schulen besonderen Wert auf differenzierte Lernangebote und zusätzlichen Förderunterricht legen.

Gemeinsam ist allen Lernenden in Vorbereitungsklassen, die deutsche Sprache als Zweitsprache in maximal zwei Jahren soweit zu erwerben, dass sie dem Regelunterricht in der Regelklasse folgen können. Einstiegsvoraussetzungen sind in den meisten Fällen keine Deutschkenntnisse, zum Teil sogar ein Analphabetismus in dem Sinne, dass die deutschen Buchstaben des lateinischen Alphabetes vom Schreibablauf her unbekannt sind.

Lehrerinnen und Lehrer sind nun vor die große Herausforderung gestellt, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) innerhalb eines angemessenen Zeitraumes bei einer mehrfachen Heterogenität für jede Schülerin und jeden Schüler so zu vermitteln, dass eine schnelle Integration in die Regelklasse erfolgsversprechend ist. Wie baut man das Unterrichtskonzept nun in einer solchen Klasse auf? Tragende Säule ist hierbei die Binnendifferenzierung und soweit es die schulischen Möglichkeiten erlauben, die äußere Differenzierung.

Dieses Arbeitsheft möchte Kolleginnen und Kollegen bei dieser differenzierenden Arbeit in Vorbereitungsklassen eine praktische Arbeitshilfe sein. Daher sind die Unterrichtseinheiten in Wochenplänen abgefasst und damit für die Schülerinnen und Schüler in individuellem Lerntempo zu bewältigen. So bleibt für Lehrerinnen und Lehrer Zeit, um sich individuell den Sprach- und Sprechbedürfnissen der Schüler mit unterschiedlichen Hürden beim Spracherwerb DaZ zu widmen.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit Ihrer Vorbereitungsklasse wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Rena Thormann

Rena Thormann ist Lehrerin an einer Grund- und Werkrealschule in Karlsruhe und in der Fortbildung mit ihrem Thema „Deutsch als Zweitsprache“ tätig. Sie arbeitet als Fachberaterin Unterricht/DaZ beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe und ist Mitglied im Arbeitskreis zur Erstellung einer Handreichung für Deutsch als Zweitsprache, Sekundarstufe I.



Methodisch-didaktische Überlegungen

Binnendifferenzierung

Zunächst bezieht sich die Binnendifferenzierung auf die Einteilung der Vorbereitungsklasse in Lerngruppen nach der Profilanalyse von *Grießhaber 2009* und den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

<u>A1 – Anfänger:</u>	Stufe 0 und Stufe 1
<u>A2 – Mittlere:</u>	Stufe 2 und Stufe 3
<u>B1 (F) – Fortgeschrittene:</u>	Stufe 4, Stufe 5 und Stufe 6

Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
(Hinweis: im Internet zu finden)

a) Vorbereitungsklasse und Lerngruppen

Die Heterogenität der Klassenstruktur erfordert sowohl das Arbeiten in frontalen Phasen, z.B. zum Einschleifen der Aussprache deutscher Wörter, Laute und Lautkombinationen oder Sprachübungen mit der Lehrkraft als Sprachvorbild (z.B. Dialoge) aber auch offene Lernformen

- Wochenplan
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Lerntheke
- Freiarbeitsmaterial

b) Individuelle Förderung

In Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I werden Schülerinnen und Schüler jeder Leistungsstufe eingeordnet, Haupt- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium aus den verschiedensten Ländern mit den unterschiedlichsten Erstsprachen, z.B. Arabisch, Chinesisch, Polnisch, Russisch usw.. Schülerinnen und Schüler müssen sich zum Teil mit anderen Schriftzeichen, Grammatikstrukturen, Lauten und Lautverbindungen in Bezug auf Deutsch auseinandersetzen. Daher erfolgt der Spracherwerb auch in unterschiedlichem Lerntempo und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten im Spracherwerb des Deutschen.

Auf diese individuellen Unterschiede geht ein Unterricht ein, in dem die Lehrkraft zum einen als Sprachpartner zur Verfügung steht, der aber andererseits Schülerinnen und Schüler miteinander in Kommunikation treten lässt.

Aufbau einer Unterrichtseinheit zum Spracherwerb

1. Bild – Wort – Material

Einführungssituationen erfolgen – je nach Sprachstand – in der Lerngruppe A1, A2 oder B1(F). Bei fortgeschrittenem Spracherwerb können Einführungssituationen auch in zusammengefassten Teilgruppen oder im Klassenverband erfolgen.

Hierbei wird der neue Wortschatz entweder mit konkretem Material (z.B. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke) oder mit dem Bildmaterial (z.B. Berufe, Fahrzeuge) eingeführt,

- Substantive jeweils mit bestimmtem Artikel
- Verben im Infinitiv
- Adjektive

Aus dem Bildmaterial können Wortkarten erstellt werden, mit denen verschiedene spielerische Übungsformen möglich sind: Gruppenabfrage, „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkarten, Sortierübungen nach verschiedenen Kriterien.

Methodisch-didaktische Überlegungen

2. Die Wortschatzliste

Sie ist in drei Spalten aufgeteilt: Deutsches Wort – Schreibe es ab! – Schreibe es in deiner Sprache.

Aufgeteilt ist die Tabelle in Substantive, Verben, Adjektive. Substantive werden mit bestimmtem Artikel aufgeführt und Verben im Infinitiv.

Die Schüler schreiben die deutschen Vokabeln zunächst in Spalte 2 ab und übersetzen sie dann in ihre Sprache. Die Abschreibübung ist eine Rechtschreibübung, die Übersetzung dient der Festigung des deutschen Wortschatzes.

3. Übungen zur Einübung von neuem Wortschatz:

Für die Einübung des neuen Vokabelschatzes bieten sich noch folgende Möglichkeiten an. Erstellen Sie für die Tafel folgende Aufgabenkarten:

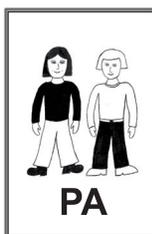


(Entsprechende Wörter aus dem Vokabelblatt an die Tafel schreiben.)

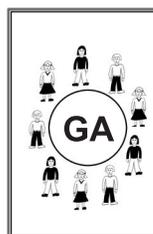
Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Ergänzen Sie die Übungskarten für die Tafel mit den Symbolen für die Sozialformen. Diese Übungen sind immer wieder für verschiedenes Wortmaterial verwendbar.

Methodisch-didaktische Überlegungen

4. Arbeitsblätter zur Unterrichtseinheit

Die Übungen zur thematischen Unterrichtseinheit enthalten Übungsmaterial zu folgenden Bereichen:

1. Übungen zum Wortschatz
2. Lesetext zum Wortschatz
3. Fragen zum Text
4. Einführungen und Übungen zu grammatikalischen Themen
5. Übungen zu Rechtschreibungsschwerpunkten
6. Übungen für Sprechansätze und zur Satzbildung (Dialoge, Bilder, Aufsatzübungen)
7. Möglichkeiten für praktische Übungen
(Lerngänge wie z.B. Supermarkt, Bahnhof, Zoo, Interviews, Restaurantbesuch, Spiele usw.)
8. Zum Teil Diktattexte und vorbereitende Arbeitsblätter
9. Deuschtest zur thematischen Einheit

VKL – DaZ: Beispiele zum Aufbau & Übungen zu den Bereichen einer Unterrichtseinheit

	Thema	Neue Einheit
1.	Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des neuen Wortschatzes situations- und kontextbezogen, z.B. „Essen und Trinken“ – „Im Supermarkt“ • Bilder ohne Worte – Erarbeitung des Wortschatzes und Einbeziehung der Vorkenntnisse • Lerngang (z.B. bei Lebensmitteln) • Lesetext (z.B. „Wie feiern Christen Weihnachten“)
2.	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabelheft in Bildern (AB mit Bild und Wort) • Wörterkartei zu den einzelnen Themengebieten • Spiele: „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkartei (Gruppe abfragen) • Lückentext
3.	Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Wort – Bild – Karten (abfragen, aufschreiben, diktieren, im Spiel) • Spaltentraining • Übungen in 3-4 Arbeitsblättern <ul style="list-style-type: none"> - In der Tabelle suchen - Purzelwörter - Buchstaben fehlen - Geheimschrift (mit Zahlen oder Kästchen) • Dosendiktat • Rückwärts schreiben • Aus Verben Substantive machen • Zusammensetzungen (Substantiv + Substantiv oder Substantiv + Adjektiv) • Substantiv-/Adjektivendungen • Rechtschreibungsschwerpunkte (Doppelte Konsonanten/Vokale, ie, sch, ch, st/sp etc.) • Schlangensätze oder -sätze • Lückentexte
4.	Lesetexte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlesen des Textes – Schlüsselwörter • Fragen zum Text • Aussagen wahr oder falsch • Meinung verfassen
5.	Satzbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Purzelsätze • geteilte Sätze zusammenfinden • Fragen und Antworten • Satzschieber • Satzbaukästen
6.	Diktatübungen	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerdiktat • Laufdiktat • Würfeldiktat
7.	Weitere Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau von Lagebeziehungen (Wo ist...? auf, unter, neben...) • Substantive, Verben, Adjektive suchen • Verben in den Zeiten • Der, die, das ersetzen durch er, sie, wir etc.
8.	Aktionen/Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Lebensmittel: Obstsalat machen • Weihnachten: Plätzchen backen • Rollenspiel (z.B. „Im Restaurant“) • Aufsatz – Bildergeschichte • Briefe / Email / Karten an die Familie schreiben • ein Interview machen

Didaktische Anmerkungen

Auch wenn das Thema „Advent und Weihnachten“ viele nicht-christliche oder muslimische Schülerinnen und Schüler nicht direkt betrifft, sollte das Thema doch behandelt werden. Sie leben nun in einem Land mit christlicher Tradition. Die Sitten und Gebräuche in der Weihnachtszeit werden ihnen in ihrer Lebensumwelt begegnen. Einrichtungen, Innenstädte, Orte und Gemeinden, Privathäuser, Kaufhäuser und Läden sind in der Adventszeit mit besonderen weihnachtlichen Symbolen und Lichtern geschmückt.

Abgesehen vom Erwerb des Wortschatzes rund um das Thema ist es ebenso eine Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern die Hintergründe dieser Traditionen zu erklären und so zum Verständnis dessen beizutragen, was Christen in dieser Zeit feiern und welche tiefere Bedeutung die Geburt Christi an Weihnachten für sie hat.

Auch der Brauch des Schenkens an Weihnachten kann erläutert werden. Man möchte den Personen, die man liebt, eine besondere Freude machen und seine Liebe ausdrücken.

Den Weihnachtsgruß „Frohe Weihnachten“ in verschiedenen Sprachen kennenzulernen, bietet wiederum eine Möglichkeit, die Sprachen der Herkunftsländer mit in den Unterricht einzubauen und diesen Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu schenken. Ebenso kann auf religiöse Feste und Traditionen in anderen Kulturen eingegangen werden und die Frage erörtert werden:

„Gibt es in deiner Religion / in deinem Land ein ähnliches Fest?“ So werden die Schülerinnen und Schüler mit ihren Traditionen ernst genommen und ihre Kultur als gleichwertig betrachtet.

Dennoch wird in diesem Kapitel darauf geachtet, dass die weihnachtlichen Symbole nicht zu sehr von biblischen Symbolen dominiert werden, um die religiösen Gefühle anders gläubiger Schülerinnen und Schüler nicht zu verletzen.

Die Darbietung der biblischen Weihnachtsgeschichte dient lediglich dazu, den Schülerinnen und Schülern den Ursprung dieses christlichen Festes zu erklären. Dies sollte ausdrücklich betont werden, damit keine Irritation entsteht und die Schüler zur Annahme verleitet werden, sie sollten christliche Werte annehmen.

Der Adventskranz



Male in jeder Adventswoche eine weitere Kerze an.

1.1 Advent und Weihnachten – Weihnachtszeit

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Weihnachtszeit Der Adventskalender Der Dezember - Weihnachtsmonat der Christen	AB 1	Wortschatz in Bildern Advent und Weihnachten	
	AB 2	Wortschatzliste Advent und Weihnachten	
	AB 3	Kalenderübersicht: Der Dezember – Weihnachtsmonat der Christen	
	AB 4	Aufgabenblatt: Der Dezember – Weihnachtsmonat der Christen	
	AB 5	Lesetext: Advent und Weihnachten	
	AB 6	Fragen zum Lesetext: Advent und Weihnachten	
	AB 7	1. Dezember: Einen Adventskalender basteln	

Der Weihnachtsmonat der Christen - Dezember

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
24 November	25 November	26 November	27 November	28 November	29 November	30 Nov 
Dezember						
1	2	3	4	5	6 Nikolaus	7 
8	9	10	11	12	13	14 
15	16	17	18	19	20	21 
22	23	24 Heiliger Abend Weihnachten	25 1. Weihnachts- feiertag	26 2. Weihnachts- feiertag	27	28
29	30	31 Silvester	1 Januar Neujahr	2 Januar	3 Januar	4 Januar

Viel Spaß beim Arbeiten!

1.1 Weihnachtszeit

1

Bildquellen

S. 18, 28, 61	© Rena Thormann
S. 20	© Albert Ziganshin - Fotolia.com
S. 20	© christine krahl - Fotolia.com
S. 21	© Birgit Reitz-Hofmann - Fotolia.com
S. 21	© lantapix - Fotolia.com
S. 21	© seen - Fotolia.com
S. 21	© Printemps - Fotolia.com
S. 21	© BK - Fotolia.com.
S. 21	© darkbird - Fotolia.com
S. 21	© uwimages - Fotolia.com.
S. 21	© Mariusz Blach - Fotolia.com.
S. 21	© thomasklee - Fotolia.com
S. 76/77/79	© Michael Zimberov - Fotolia.com
S. 87	© ottochka - fotolia.com
S. 89	© kange_one, Jörg Hackemann & leungchopan - fotolia.com
S. 90	© hannibal565, Netzer Johannes & K.-P. Adler - fotolia.com
S. 96	© Smileus - Fotolia.com
alle anderen Abbildungen	© clipart.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutsch als Zweitsprache in Vorbereitungsklassen, Band 4:
Wortschatztraining Teil 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

